

Nr. 62/2025
Halle (Saale), 12. März 2025



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl des Tages: 10 812

Am Freitag, den 13. März 2020, schloss die kreisfreie Stadt Halle (Saale) als 1. deutsche Großstadt die Kindertageseinrichtungen und Schulen im Zuge der sich damals ausbreitenden Corona-Pandemie als Präventionsmaßnahme.

Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt anlässlich des 5. Jahrestages mitteilt, waren von dieser Maßnahme in den 153 halleschen Kindertageseinrichtungen 10 812 Kinder (Stichtag: 1. März 2020) sowie 24 171 Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen (Schuljahr 2019/20) betroffen.

Am 13. März 2020 beschlossen alle Bundesländer, Schulen und auch Kindertageseinrichtungen ab 16. März 2020 nur noch im Rahmen einer Notbetreuung zu öffnen. Diese Regelung galt in Sachsen-Anhalt für 1 800 Kindertageseinrichtungen mit 94 485 betreuten Kindern sowie 197 067 Schülerinnen und Schüler der 870 allgemeinbildenden Schulen.

Die Angaben für die in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder beziehen sich nur auf Nicht-Schulkinder.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken